

Amt für Unterhaltssicherung

Eingangsstempel

Antrag auf allgemeine Leistungen Nach § 5 des Unterhaltssicherungsgesetzes (USG)

Wichtige Hinweise:

Stellen Sie den Antrag spätestens drei Wochen vor Antritt des Grundwehr-/Zivildienstes.

Das Antragsrecht erlischt drei Monate nach Beendigung des Grundwehr-/Zivildienstes.

Wegen Wohngeld wenden Sie sich bitte an die zuständige Wohngeldstelle.

Für zusätzliche Angaben bitte besonderes Blatt benutzen.

Die Angaben der Telefonnummern sind freiwillig. Sie werden benötigt, um bei etwaigen Rückfragen zu Ihren Angaben eine zügige Bearbeitung gewährleisten zu können. Sie können von diesen Angaben absehen, ohne Rechtsnachteile befürchten zu müssen.

Zutreffendes bitte ankreuzen oder in Druckschrift bzw. Schreibmaschine/Computer ausfüllen.

1. Angaben zur Person des Wehrpflichtigen

	Wehrpflichtiger	Ehefrau	Zeile
Name ggf.			1
Geburtsname			
Vorname			2
Tag der Geburt			3
Wohnung			4
Telefon (tagsüber)			5
Der Wehrpflichtige ist	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> getrennt lebend		seit (Datum)
	<input type="checkbox"/> Grundwehrdienstleistender	<input type="checkbox"/> Zivildienstleistender	von bis
	bei (Truppenteil/Zivildienststelle)		8

2. Kinder des Wehrpflichtigen

- a) eheliche, für ehelich erklärte und angenommene Kinder
- b) Stiefkinder
- c) Nichteheleiche Kinder

Name, Vorname	Tag der Geburt	Kindschaftsverhältnis			
		a	b	c	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11
Folgende Kinder leben im Haushalt der Ehefrau:	Name				12
Für die Pflege und Erziehung dieser Kinder sorgt:	Name, Anschrift				13

Bei Stiefkindern: Höhe des monatlichen Einkommens (z.B. Unterhaltszahlungen)

EUR

Zeile

14

3. Angaben zur Erwerbstätigkeit des Wehrpflichtigen (in den letzten 13 Monaten vor dem Grundwehr-/Zivildienst)

3.1 Arbeitsverhältnisse

Beschäftigungsverhältnis		Arbeitgeber (Anschrift)	15
von	bis		

3.2 Veranlagung zur Einkommensteuer ohne Bezug von Arbeitsentgelt (Selbständige)

Finanzamt (Bezeichnung, Anschrift)	Steuernummer	16
------------------------------------	--------------	----

3.3 Berufsausbildung

Dauer der Ausbildung (von – bis)	Ausbildungsstätte (Name, Anschrift)	17
----------------------------------	-------------------------------------	----

3.4 Verdienstauffälle (z.B. infolge Kurzarbeit, Krankheit, Arbeitslosigkeit)

von	bis	Grund	18
von	bis	Grund	

3.5 Einkünfte neben dem Arbeitsentgelt (nur in den Fällen der Nr. 3.1 ausfüllen)

Art	Höhe EUR	<input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> jährlich	19
Art	Höhe EUR	<input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> jährlich	

4. Einkünfte - außer Leistungen nach dem Wehrsoldgesetz-, die der Wehrpflichtige während des Grundwehr-/Zivildienstes erzielt

Art der Einkünfte	Höhe (EUR)	Fälligkeitstermine	20
Art der Einkünfte	Höhe (EUR)	Fälligkeitstermine	

5. Kosten der Wohnung (Zeile 4)

Monatliche Aufwendungen für die Wohnung (z. B. Miete einschl. Nebenkosten)	EUR	21
Monatliche Heizkosten (falls nicht im Betrag der Zeile 21 enthalten)	EUR	22
Bewilligte Leistungen nach dem Wohngeldgesetz (monatlich)	EUR	23

6. Aufwendungen zur Erfüllung von Ratenzahlungs-, Darlehens- und ähnlichen Schuldverpflichtungen

Art der Schuldverbindlichkeit	Gläubiger	Höhe EUR	Fälligkeitstermine	24

Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz

Zeile

7. sind noch nicht beantragt sind bereits beantragt Name und Anschrift der Behörde: 25
bei:

8. Die allgemeinen Leistungen sollen gezahlt werden an

Name, Vorname, Anschrift			26
Geldinstitut	Bankleitzahl	Kontonummer	
Kontoinhaber, falls nicht identisch mit dem Empfänger			

Ich versichere, dass ich alle Fragen nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig beantwortet habe.

Mir ist bekannt, dass gegen Personen, die zur Erlangung von Unterhaltssicherungsleistungen falsche Angaben machen, ein Bußgeldverfahren und in schweren Fällen sogar ein Strafverfahren eingeleitet werden kann.

	←	Ort, Datum	
	←	Unterschrift des Wehrpflichtigen	27
	←	Unterschrift der Ehefrau	28

Anlagen:

29

<input type="checkbox"/>	Einberufungsbescheid des Kreiswehrrersatzamtes/Bundesamtes für Zivildienst (Durchschrift zur Vorlage bei der Unterhaltssicherungsbehörde)
<input type="checkbox"/>	Verdienstbescheinigung gemäß Vordruck bzw. letzter Einkommensteuerbescheid
<input type="checkbox"/>	Heiratsurkunde oder Auszug/Abschrift aus dem Familienbuch
<input type="checkbox"/>	Geburtsurkunden der Kinder oder Auszug/Abschrift aus dem Familienbuch
<input type="checkbox"/>	Sonstige Unterlagen:

Zusatzangaben, behördliche Vermerke

--